



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

כ"ז אדר תשפ"ו – 13. März 2026

Wajakhel-Pekude – Sechste Alija

וַיַּעֲשֵׂה אֹתֶת-מְעִיל הַאַפְּدָד מִעֵשָׂה אֲרָג בְּלִיל תְּכִלָּתָה:

39:22

Man machte den Umhang zu dem Efod in Weberarbeit, ganz aus himmelblauer Wolle.

וַיַּעֲשֵׂה הַמְעִיל בְּתוֹכוֹ כַּפֵּי תְּחִרָּא שְׁפָה לְפִיו סְבִיב לֹא יִקְרַע:

23

Und die Öffnung des Umhangs in der Mitte war gleich der Öffnung eines Panzerhemdes; ein Saum war an dieser Öffnung ringsum, damit es nicht einreiße.

וַיַּעֲשֻׂוּ עַל-שׂוֹלֵי הַמְעִיל רַמּוֹןִי תְּכִלָּת וְאַרְגָּמָן וְתֹזְלָעָת שְׁנִי מִשְׂזָר:

24

Und sie brachten am unteren Saum des Umhangs Granatäpfel an, aus himmelblauer, purpurfarbener und karmesinroter Wolle gezwirnt.

gezwirnt

„gezwirnt“: jeder einzelner Faden bestand aus 24 Fäden, je acht der drei Arten: himmelblaue Wolle, purpurfarbene Wolle, karmesinrote Farbe. So wie beim Vorhang (פרק ב', Schem. 26:31) der Begriff („מִשְׂזָר“) 24 Fäden bedeutet, so überall, wo der Begriff מִשְׂזָר steht. [Joma 71b]

וַיַּעֲשֻׂוּ פְּעָמִים זָהָב טַהּוֹר וַיִּתְּנוּ אֹתֶת-הַפְּעָמִים בְּתוֹךְ הַרְמָנִים עַל-שׂוֹלֵי הַמְעִיל סְבִיב בְּתוֹךְ הַרְמָנִים:

25

Sie machten Glöckchen aus reinem Gold und setzten die Glöckchen zwischen die Granatäpfel an den unteren Saum des Umhangs ringsum, zwischen die Granatäpfel,

פְּעָמָן וּרְמָן פְּעָמָן וּרְמָן עַל-שׁוֹלֵי הַמְּעַל סְבִּיב לְשִׁרְתָּה כַּאֲשֶׁר
צְוָה יְהָוָה אֶת-מֹשֶׁה:

ein Glöckchen und ein Granatapfel, dann wieder ein Glöckchen und ein Granatapfel an den unteren Saum des Umhanges ringsum, für den Dienst, wie der Ewige Mosche befohlen hatte.

וַיַּעֲשׂוּ אֶת-הַפְּתַנְתָּה שְׁשׁ מְעַשָּׂה אֲרָג לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו:

Sie machten die langen Hemden aus kostbarem Gewebe in Weberarbeit, für Aharon und seine Söhne,

וְאֶת הַמְצֻנָּפָת שְׁשׁ וְאֶת-פָּאֵרִי הַמְגֻבָּעָת שְׁשׁ וְאֶת-מְכֻנָּסִי הַבָּד
שְׁשׁ מְשׁוֹרָה:

und die Kopfbedeckung aus kostbarem Gewebe, den Schmuck der Kopfbedeckungen aus kostbarem Gewebe und die Leinen-Hosen aus gezwirntem kostbarem Gewebe,

Schmuck der Kopfbedeckungen

תפארת המגבעות bedeutet so viel wie „Pracht“) – die schönen Kopfbedeckungen. [Raschi]

וְאֶת-הָאֲבִגְתָּן שְׁשׁ מְשׁוֹרָה וְתִכְלָת וְאַרְגָּמָן וְתֹזְלָעָת שְׁנִי מְעַשָּׂה
רַקְם כַּאֲשֶׁר צְוָה יְהָוָה אֶת-מֹשֶׁה:

und den Gürtel aus gezwirntem Gewebe und himmelblauer, purpurfarbener und karmesinroter Wolle, das Werk eines Kunststickers, wie der Ewige Mosche befohlen hatte.

וַיַּעֲשׂוּ אֶת-צִיז נְוִרֵה קָדֵשׁ זָהָב טָהוֹר וַיְכַתְּבוּ עַלְיוֹ מְכֻתָּב
פָּתִיחִי חֹתֶם קָדֵשׁ לִיהְוָה:

Und sie machten den Ziz (Stirnblatt), die heilige Krone, aus reinem Gold und schrieben darauf in der Schrift eines Siegelstechers: „Heilig für den Ewigen!“

וַיִּתְנַן עַלְיוֹ פְּתִיל תְּכִלָּת לְתֵת עַל־הַמִּצְנָפָת מִלְמָעָלָה כַּאֲשֶׁר
צָוָה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה:

Und sie befestigten daran eine himmelblaue Schnur, um sie oben auf die Kopfbedeckung zu geben, wie der Ewige Mosche befohlen hatte.

um sie oben auf die Kopfbedeckung zu geben

Obwohl hier steht „לְתֵת עַל הַמִּצְנָפָת מִלְמָעָלָה“, „oben auf die Kopfbedeckung geben“, bedeutet das nicht, dass man das Ziz (Stirnblatt) auf die Kopfbedeckung legte, sondern dass man die Schnüre oben an der Kopfbedeckung befestigte.

Man kann nämlich nicht behaupten, dass das Ziz selbst auf der Kopfbedeckung lag, da wir in der Gemara **שְׁחִיטַת קָדְשִׁים** (Sewachim 19a) lernen: Sein Haar war sichtbar zwischen dem Ziz und der Kopfbedeckung, und dort legte er die Tefillin an, und das Ziz lag auf der Stirn; also befand sich die Kopfbedeckung oben und das Ziz unten.

Ein weiterer scheinbarer Widerspruch: Hier sagt der Vers, sie legten eine Schnur auf das Ziz, (וַיִּתְנַן עַלְיוֹ פְּתִיל תְּכִלָּת), und in Paraschat Tezawe steht umgekehrt, dass man das Ziz auf die Schnur legte (וְשָׁמַת אֹתוֹ עַל פְּתִיל תְּכִלָּת, Schem. 28:37). Das scheint ein Widerspruch zu sein.

Das Ziz ging nur von Ohr zu Ohr; womit sollte man es also an der Stirn festbinden? Darum sage ich: An beiden Seiten des Ziz war eine eingefädelte Schnur mit zwei Enden – eines von außen und eines von innen, und ebenso in der Mitte. So konnte man es leicht festbinden, da man gewöhnlich zum Binden mindestens zwei Fäden braucht. Darum steht in Paraschat Tezawe: „lege [das Ziz] auf die himmelblaue Schnur“ – das ist der Teil der Schnur, der innen war; und in unserem Vers steht, dass die Schnur auf dem Ziz lag – das ist der Teil der Schnur, der außen war. Und beide Enden der Schnüre band er alle hinten am Nacken zusammen, und machte sie über der Kopfbedeckung fest.

Aber wundere dich nicht, dass „himmelblaue Schnur“ in der Einzahl, und nicht „himmelblaue Schnüre“ in der Mehrzahl steht, obwohl es mehr als nur eine Schnur gab. Denn auch beim Choschen und Efod finden wir (zuvor, Vers 21) **וַיַּרְפְּסָן אֶת** „sie banden den Choschen durch eine Schnur fest ...“ und dort können es nicht weniger als zwei gewesen sein, da an beiden Enden des Choschen zwei Ringe des Choschen und an den beiden Schulterbändern des Efod zwei Ringe des Efod jenen gegenüber waren. Wie man gewöhnlich bindet, waren es vier Schnüre, jedenfalls unmöglich weniger als zwei. Dennoch steht auch beim Choschen in der Einzahl „Schnur“. [Raschi]

וְתִכְלֶל כָּל־עֲבָדָת מִשְׁכָּן אַهֲל מִזְבֵּחַ וַיַּעֲשֵׂו בְּנֵי יִשְׂרָאֵל כְּכֹל אֲשֶׁר
צָוָה יְהוָה אֶת־מִשְׁׁה כִּי עָשָׂו:

32

**So wurde vollendet alle Arbeit an dem
Mischkan, dem Zelt der Zusammenkunft; die
Kinder Israel führten aus, ganz so, wie der Ewige
Mosche befohlen hatte, so führten sie es aus.**

**die Kinder Israel führten aus das Werk ganz so, wie der
Ewige befohlen hatte.** [Raschi]

וַיָּבֹא אֶת-הַמִּשְׁכָּן אֶל-מִשְׁהָ אֶת-הַאֲהָל וְאֶת-כָּל-כָּלִי קָרְסִי
קָרְשִׁיו כְּתֵב בְּרִיחֵו בְּרִיחֵיו וְעַמְדֵיו וְאַדְנֵיו:

**Und sie brachten das Mischkan zu Mosche:
das Zelt und alle seine Geräte, seine Spangen,
Balken, Riegel, Säulen und Sockel,**

Und sie brachten das Mischkan zu Mosche

Denn die Menschen konnten das Mischkan selbst nicht aufstellen. Und weil Mosche selbst keine Arbeit am Mischkan verrichtet hatte, ließ G-tt für ihn das Aufstellen am Ende übrig.

Durch die Schwere der Balken konnte kein Mensch sie aufrichten, weil keiner die Kraft besaß, diese aufzustellen. Da sagte Mosche vor G-tt: „Wie soll das ein Mensch aufrichten?“ Und Er sagte ihm: „Beschäftige du dich damit, mit deiner Hand.“

Es sah aus, als richte Mosche das Mischkan auf, es richtete sich aber selbst auf und stand von selbst. Das ist, was später im Vers steht (40:17) „... הַוקֵם הַמִּשְׁכָן ...“ wurde das Mischkan aufgestellt – es wurde von selbst aufgestellt. Midrasch von Rabbi Tanchuma. [Raschi]

וְאֶת-מִכְסָה עֹרֶת הַאִילָם הַמְּאַדְמִים וְאֶת-מִכְסָה עַרְתָּה
הַתְּחַשִּׁים וְאֶת פְּרַכְתַּת הַמִּשְׁכָן:

**und die Decke aus rotgefärbten Widderfellen,
die Decke aus Tachaschfellen und den Vorhang
zur Verhüllung,**

die Gesetzestruhe und ihre Stangen und den Deckel,

Gesetzestruhe

אַרְןָ הַעֲדָת, wörtl. Truhe der Bezeugung; die Torah, die eine Bezeugung (יעדות) ist zwischen Mir und euch, dass Ich euch die in ihr aufgeschriebenen Gebote (Mizwot) befohlen habe. [Raschi zu Schemot 25:16]

אֶת-הַשְׁלֹחַן אֶת-כְּלֵי וְאֶת לְחֵם הַפְנִים:

den Tisch und alle seine Geräte, und die Schaubrote,

אֶת-הַמִּנְחָה הַתְּהִרְתִּיחַ נִירְתָּה הַמְעָרָכָה וְאֶת-כְּלֵי-כְּלִיה
וְאֶת שְׁמֹן הַמְאֹרָה:

den Leuchter aus reinem Gold mit seinen Lichtern, die Lichter der Ordnung, und alle Geräte dazu und das Öl für den Leuchter,

die Lichter der Ordnung

Sie werden „נִירְתָּה הַמְעָרָכָה“ „Lichter der Ordnung“ genannt, wie es im Vers heißt (zuvor, Schem. 27:21) „יעֲרַךְ אֶתְךָ אַהֲרֹן וְבָנָיו“ machen Aharon und seine Söhne [das Licht des Leuchters] zurecht“. Das Wort **יעֲרַךְ** bedeutet „zurecht machen“, „ordnen“.

Sie werden „נִירְתָּה הַמְעָרָכָה“ „Lichter der Ordnung“ genannt, weil die sieben Lichter im Mischkan der himmlischen Ordnung der sieben wandelnden Himmelskörper entsprechen (שְׁבֻעָה פּוּבִּי לְבָת; Sonne, Mond und die fünf Planeten, die von der Erde mit freiem Auge sichtbar sind: Merkur, Venus, Mars, Saturn und Jupiter). [Rabbenu Bechaje]

וְאֶת מִזְבֵּחַ הַזָּהָב וְאֶת שְׁמֹן הַמְשֻׁחָה וְאֶת קְטֻרָת הַסְּמִים וְאֶת
מְסֻךְ פָּתָח הַאֲהָלָה:

und den goldenen Altar, das Salböl, das Räucherwerk aus Spezereien und den Vorhang am Eingang des Zeltes,

את מזבח הנחתת ואת-מכבר הנחתת אשר-לו את-בדי
ו-את-כל-כלי את-הכير ואת-כנו:

**den kupfernen Altar und das kupferne Gitter für
ihn, seine Stangen und alle seine Geräte, das
Becken und sein Gestell,**

את קלעי החצר את-עמדיה ואת-אדניה ואת-המסך לשער
החצר את-מיתריו ויתדתייה ואת כל-כלי עבדת המשכן לאهل
מועד:

**die Umhänge des Vorhofes, seine Säulen und
Sockel, und den Vorhang für das Tor des
Vorhofes, seine Seile und Pflöcke, sowie alle
Geräte zum Dienst im Mischkan, dem Zelt der
Zusammenkunft,**

את-בגדי השרד לשרת בקדש את-בגדי הקדש לאהרן הכהן
ו-את-בגדי בניו לכהנו:

**die Schutzgewänder für den Dienst im
Heiligtum, die heiligen Gewänder für Aharon
den Kohen, und die Gewänder seiner Söhne
beim Kohen-Dienst.**

כָּל אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה כִּי עָשׂוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אַתָּה
הַעֲבָדָה:

**Ganz so, wie der Ewige Mosche befohlen hatte,
so hatten die Kinder Israel die ganze Arbeit
ausgeführt.**

וַיַּרְא מֹשֶׁה אֶת־כָּל־הַמְּלָאכָה וְהִנֵּה עָשׂוּ אֶתְהָ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה
כִּי עָשׂוּ וַיָּבֹךְ אֶתְם מֹשֶׁה:

**Und Mosche betrachtete die ganze Arbeit, und
siehe, sie hatten sie ausgeführt; wie der Ewige
es befohlen hatte, so hatten sie es ausgeführt;
und Mosche segnete sie.**

und Mosche segnete sie

„**וַיֹּהֵי נָעַם אֶל־הָיָנוּ עַל־יְהוָה**“ (Teh. 90:17) „**וּמְעִשָּׂה יְהוָה כִּי־בָּנָה עַל־יְהוָה וּמְעִשָּׂה יְהוָה כִּי־בָּנָה**“ Soll G-ttes Beglückung über uns sein und das Tun unserer Hände bekräftigt werden, das Tun unserer Hände bekräftige!“ Das ist einer der 11 Kapitel aus Tehillim (90–100) im Gebet Mosches. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.

Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

24. Tag

יום ב"ד לחודש

Kap. 113 – Ende 118

פרק קי"ג – סוף פרק קי"ח

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Schabbat Chasak

Diesen Schabbat beenden wir Chumasch Schemot im Bet Knesset.

Nachdem der Baal Kore die Siebte Alija fertig gelesen hat, rufen alle:

„Chasak, Chasak we-nitchasek!“

Am Schabbat **Chasak** soll jeder Jude

- sich selbst **stärken**
- seine Familie **stärken**
- und alle in seiner Umgebung **stärken** in allen Dingen des Judentums, der Torah und Halacha und der Mizwot.

SCHABBAT MEWARCHIM

Diesen Schabbat ist *Schabbat Mewarchim Nissan* – der Schabbat, an dem man das genaue Datum von Rosch Chodesch im Bet Knesset ausruft. Nach *Kriat ha-Torah* bitten wir Haschem um Segen für den kommenden Monat, mit Freude, Erfolg und Parnassa, Amen!

Am Schabbat Mewarchim sagt man möglichst viel Tehillim.

Ideal ist es, wenn man das ganze Sefer Tehillim vor Schacharit sagt.

- » Wenn sich das nicht ausgeht, kann man nach der Tefila bzw. nach der Se'udat Schabbat die Tehillim fertig sagen – man hat Zeit bis Hawdala.
- » Wer es nicht schafft, alle 150 Pirke Tehillim zu sagen, sollte sich fest vornehmen, einen Teil (... ספר ראשון, ספר שני, ספר שלישי...) zu sagen.
- » Man kann sich auch mit Familie und Freunden zu einer **Gruppe** zusammenschließen, und die 150 Pirke Tehillim aufteilen.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Stern glanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitzci.**

לזכות הילדה
איילת בת אל-נתן ותמי
לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת
זלמן הלווי ותמר חוה מליב
לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעלוי נשמה

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיבאל דמקרוי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרודה

שרה בת לאה ז"ל

חנןאל בן יעל ז"ל

ניריה בן אסתר ז"ל | מיבאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוイ בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרוי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ד'ורייק בן ברוכה ז"ל

מוריה וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

כ"ה אדר תשפ"ז – 14. März 2026

Schabbat Mewarchim | Schabbat haChodesch

Schabbat Chasak

Wajakhel-Pekude – Siebte Alija

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהִים מֵשֶׁה קְلֹמָד:

40:1

Und der Ewige sagte zu Mosche, wie folgt:

בַּיּוֹם הַחְדֵשׁ הַרְאֵשׁוֹן בְּאַחֲרֵי לְחַדֵּשׁ תְּקִים אֶת-מִשְׁכָּן אֹהֶל
מוֹעֵד:

2

Am ersten Tag des ersten Monats Nissan **sollst du das Mischkan, das Zelt der Zusammenkunft, aufstellen.**

Am ersten Tag des ersten Monats sollst du das Mischkan aufstellen: Hieraus sieht man, dass Rosch Chodesch Nissan der Jahresanfang für Mischkan und Mikdasch ist. Bis zu diesem Datum mussten die Schekel-Abgaben und das Räucherwerk (קְטֻרָת) für das kommende Jahr bereit sein. [Ralbag]

3

וְשִׁמְתָּ שָׁם אֶת אָרוֹן הַעֲדֹת וְסַפְתָּ עַל-הָאָרוֹן אֶת-הַפְּרִכְתָּ:

Du stellst dort die Gesetzestruhe hinein und schützt die Truhe mit dem Vorhang.

schützt die Truhe

Das Wort **וְסַפְתָּ** bedeutet „schützen“; denn es war eine senkrechte Trennwand. [Raschi]

4

וְהַבָּאת אֶת-הַשְׂלִיחָן וְעַרְכָת אֶת-עַרְכָו וְהַבָּאת אֶת-הַמִּנְחָה
וְהַעֲלִית אֶת-נִרְתָּה:

Du bringst den Tisch hinein und ordnest die Reihen darauf und bringst den Leuchter hinein und zündest seine Lichter an.

ordnest die Reihen darauf: die zwei Schichten des Schaubrotes (לְקַם הַפְּנִים). [Raschi]

וַיְנַתֵּת אֶת-מִזְבֵּחַ הַזָּבֵב לְקֹטֶרֶת לְפָנֵי אָרוֹן הַעֲדָת וְשֵׁמֶת אֶת-
מִשְׁקָה הַפְּתַח לְמִשְׁכָּן:

Du stellst den goldenen Räucheraltar vor die Gesetzestruhe und bringst den Vorhang am Eingang des Mischkan an.

וַיְנַתֵּת אֶת מִזְבֵּחַ הַעֲלָה לְפָנֵי פְּתַח מִשְׁכָּן אֶהָל-מָזֵעַ:

Du stellst den Ganzopfer-Altar vor den Eingang des Mischkan, des Zeltes der Zusammenkunft.

וַיְנַתֵּת אֶת-הַכְּיֹר בֵּין-אֶהָל מָזֵעַ וּבֵין הַמִּזְבֵּחַ וַיְנַתֵּת שֵׁם מִים:

Du stellst das Becken zwischen das Zelt der Zusammenkunft und den Altar und gibst Wasser hinein.

וְשֵׁמֶת אֶת-הַחִצֵּר סְבִיב וַיְנַתֵּת אֶת-מִשְׁקָה שַׁעַר הַחִצֵּר:

Du richtest den Vorhof ringsum auf und bringst den Vorhang am Tor des Vorhofes an.

וְלֹקַחַת אֶת-שְׁמֹן הַמְשֻׁחָה וְמַשְׁחַת אֶת-הַמִּשְׁכָּן וְאֶת-כָּל-
אֲשֶׁר-בָּו וְקָדְשָׁת אֶת-זֶה כָּל-כָּלֵיו וְהִיָּה קָדָשׁ:

**Du nimmst das Salböl und salbst das Mischkan
und alles, was darin ist, und weihst sie und alle
seine Geräte, damit das Mischkan heilig ist.**

וְמַשְׁחַת אֶת-מִזְבֵּחַ הָעָלָה וְאֶת-כָּל-כָּלֵיו וְקָדְשָׁת אֶת-הַמִּזְבֵּחַ
וְהִיָּה הַמִּזְבֵּחַ קָדֵשׁ קָדְשִׁים:

**Du salbst den Ganzopfer-Altar und alle seine
Geräte, und weihst den Altar, damit der Altar
hochheilig ist.**

וְמַשְׁחַת אֶת-הַכִּיר וְאֶת-כָּנוֹ וְקָדְשָׁת אֶת-זֶה:

**Du salbst das Becken und sein Gestell und
weihst es.**

וְהִקְרַבְתָּ אֶת-אַהֲרֹן וְאֶת-בָּנָיו אֶל-פְּתַח אֹהֶל מוֹעֵד וְרֹחֵצָת
אֶתְכֶם בְּמִים:

**Du lässt Aharon und seine Söhne an den Eingang
des Zeltes der Zusammenkunft treten und
waschst sie mit Wasser,**

וְלֹבֶשֶׁת אֹתְךָ אֶת בְגִימָנִי הַקָּדָשׁ וְמִשְׁחָת אֹתְךָ וְקַדְשָׁת
אֹתְךָ וְכָהָנוּ לְךָ:

**und bekleidest Aharon mit den heiligen
Gewändern, und salbst ihn und weihst ihn, dass
er Mir Kohen sei.**

וְאֶת-בְּנֵי תִּקְרַב וְלֹבֶשֶׁת אֹתְם כְּתָנָתָ:

**Auch seine Söhne lässt du herantreten und
bekleidest sie mit langen Hemden.**

וְמִשְׁחָת אֹתְם כַּאֲשֶׁר מִשְׁחָת אֹתְךָ אֶבְיוֹתָם וְכָהָנוּ לְךָ וְהִתְהִ
לְהִתְהִ לְהָם מִשְׁחָתָם לְכָהָנָת עֹזְלָם לְדוֹתָם:

**Du salbst die Söhne, wie du ihren Vater Aharon
gesalbt hast, dass sie Mir Kohen seien. Und das
geschehe, damit ihre Salbung sie zur ewigen
Kehuna weihe, für alle Generationen.**

„salben“ bedeutet, jemanden in einem feierlichen Zeremoniell
mit Öl übergießen und dadurch mit Aufgabe und Amt
beauftragen.

וַיַּעֲשֵׂה מֹשֶׁה פְּכָל אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֹתָו כִּן עָשָׂה:

**Und Mosche tat es ganz so, wie der Ewige ihm
befohlen hatte, so tat er es.**

וַיְהִי בְּחִדְשׁ הַרְאֹשׁוֹן בְּשָׁנָה הַשְׁנִית בְּאַחֲרֵי לְחִדְשׁ הַיּוֹם הַמְּשֻׁבָּן:

So geschah es im ersten Monat Nissan **im zweiten Jahr**, am ersten des Monats, da wurde das Mischkan aufgestellt.

וַיַּקְם מֹשֶׁה אֶת-הַמִּשְׁכָּן וַיִּתְּנוּ אֶת-אַדְנֵי וַיִּשְׁם אֶת-קָרְשֵׁיו וַיִּתְּנוּ אֶת-בְּרִיחָיו וַיַּקְם אֶת-עַמּוֹדִיו:

Mosche stellte das Mischkan auf: er stellte die Sockel des Mischkan hin, setzte seine Bretter ein und legte seine Riegel an und richtete seine Säulen auf.

וַיַּפְרַשׁ אֶת-הַאֲهָל עַל-הַמִּשְׁכָּן וַיִּשְׁם אֶת-מִכְסָה הַאֲהָל עַלֵּיו מלמעלה כאשר צוה יהוה את-משה:

Mosche breitete das Zelt über das Mischkan und legte die Decke des Zeltes oben darüber, so wie der Ewige Mosche befohlen hatte.

breitete das Zelt: das sind die Teppiche aus Ziegenhaar. [Raschi]

וַיַּקְרֹב וַיַּתֵּן אֶת־הַעֲדָת אֶל־הָאָרוֹן וַיִּשְׁמֹן אֶת־הַבְּדִים עַל־הָאָרוֹן
וַיַּתֵּן אֶת־הַכְּפֹרָת עַל־הָאָרוֹן מִלְמַעַלָּה:

Er nahm und legte die Bezeugung in die Truhe, steckte die Stangen an die Truhe und legte den Deckel oben auf die Truhe.

die Bezeugung: die Tafeln [des Bundes]. [Raschi]

וַיָּבֹא אֶת־הָאָרוֹן אֶל־הַמִּשְׁכָּן וַיִּשְׁמֹן אֶת־פָּרָכַת הַמִּסְךָ וַיִּסְךָ עַל
אָרוֹן הַעֲדָות כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה:

Er brachte die Truhe in das Mischkan und befestigte den Schutzhinterwand, sodass er zum Schutz war für die Gesetzestruhe, wie der Ewige Mosche befohlen hatte.

וַיַּתֵּן אֶת־הַשְׁלֹחָן בְּאֹהֶל מוֹעֵד עַל־יְרֵךְ הַמִּשְׁכָּן צְפָנָה מִחוּזָה
לְפָרָכָת:

Er stellte den Tisch in das Zelt der Zusammenkunft an die Nordseite des Mischkan, außerhalb des Vorhangs,

an die Nordseite des Mischkan: in die nördliche Hälfte der Breite des Mischkan (Joma 33b). [Raschi]

Seite

על יְרֵךְ הַמִּשְׁכָּן, wie der Targum sagt צְדָקָה, wie sich die Hüfte (יְרֵךְ) an der Seite des Menschen befindet. [Raschi]

וַיַּעֲרַךְ עַלְיוֹ עַדְיוֹ עַדְיוֹ לְחֵם לִפְנֵי יְהוָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה:
und ordnete darauf die Schichtung des Brotes vor dem Ewigen, so wie der Ewige Mosche befohlen hatte.

וַיִּשְׁם אֶת-הַמִּנְרָה בְּאֹהֶל מוֹעֵד נֶכֶחֶת לְשָׁלֹחַ עַל יְדֵי הַמָּשָׁכִין
נֶגֶבְּה:

Er stellte den Leuchter in das Zelt der Zusammenkunft gegenüber dem Tisch, an die Seite des Mischkan, an die Südseite.

וַיַּעַל הַנְּרָת לְפָנֵי יְהוָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת-מֹשֶׁה:

Und er zündete die Lichter vor dem Ewigen an, wie der Ewige Mosche befohlen hatte.

וַיִּשְׁם אֶת-מִזְבֵּח הַזָּהָב בְּאֹהֶל מוֹעֵד לְפָנֵי הַפְּרִכְתָּה:

Er stellte den goldenen Altar in das Zelt der Zusammenkunft vor den Vorhang.

וַיְקַטֵּר עַלְיוֹ קְטַרָת סָמִים כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת-מֹשֶׁה:

Und er ließ darauf Räucherwerk aus Spezereien verdampfen, wie der Ewige Mosche befohlen hatte.

Und er ließ darauf Räucherwerk verdampfen: morgens und abends, wie es heißt (Schem. 30:7) בָּבֶקֶר בָּבֶקֶר בְּהִיטִּיבוֹ אֶת הַנְּרָת („jeden Morgen, wenn er die Lichter zurecht macht“. [Raschi]

וַיִּשֶּׁם אֶת-מִסְךָ הַפְּתַח לְמִשְׁכָּן:

Mosche **befestigte den Vorhang am Eingang des Mischkan.**

וְאֵת מִזְבֵּחַ הַעַלְלָה שֶׁמֶ פָּתַח מִשְׁכָּן אֶהָל-מִזְבֵּחַ וַיַּעַל עַלְלָיו אֶת-
הַעַלְלָה וְאֶת-הַמִּנְחָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת-מֹשֶׁה:

Den Ganzopfer-Altar stellte er an den Eingang des Mischkan des Zeltes der Zusammenkunft und brachte darauf das Ganzopfer (olah) und das Mehlopfer (mincha), so wie der Ewige Mosche befohlen hatte.

und brachte darauf: auch am achten Tag der Einweihung, das ist am Tag der Aufstellung des Mischkan, verrichtete Mosche den Dienst und brachte die Opfer der Gemeinde außer denjenigen, die nur für jenen Tag vorgeschrieben waren; wie es heißt (Waj. 9:7) „קרב אל המזבח

das Ganzopfer: das beständige Ganzopfer (תְּמִימִיד).
[Raschi]

das Mehlopfer: das Mehlopfer, das zum Gussopfer des beständigen Opfers gehörte, wie es heißt (Schem. 29:40)
וְעַשֵּׂהוּ סָלַת בְּשָׂמְןָי „und ein Zehntel Feinmehl, in Öl verrührt“. [Raschi]

וַיִּשֶּׁם אֶת-הַכְּלִיד בֵּין-אֶהָל מִזְבֵּחַ וּבֵין הַמִּזְבֵּחַ וַיִּתְּנוּ שְׁמָה מִים
לְרִחְצָה:

Er stellte das Becken zwischen das Zelt der Zusammenkunft und den Altar und gab Wasser hinein zum Waschen.

וְרָחַצּוּ מִמְּנָוֶת מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן וּבְנֵיו אֶת-יְדֵיכֶם וְאֶת-רְגֵלֵיכֶם:

Darin wuschen sich Mosche und Aharon und seine Söhne ihre Hände und ihre Füße.

Darin wuschen sich Mosche und Aharon und seine Söhne:

am achten Tag der Einweihung waren sie allen in der Kohenwürde gleich. Der Targum sagt, וַיַּקְדְּשָׁוּ, an jenem Tag „heiligte sich“ Mosche mit ihnen. [Raschi]

בְּכֹאָם אֶל-אֹהֶל מוֹעֵד וּבְקָרְבָתֶם אֶל-הַמִּזְבֵּחַ יְרַחַצּוּ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת-מֹשֶׁה:

Wenn sie hineingingen in das Zelt der Zusammenkunft und hintraten zum Altar, wuschen sie sich, wie der Ewige Mosche befohlen hatte.

Wenn sie hineingingen

Das Wort וּבְקָרְבָתֶם „sobald sie hineingehen“ ist zu lesen wie וּבְקָרְבָם. [Raschi]

וַיַּקְרַב אֶת-הַחֶלְרָה סְבִיב לְמִשְׁכָּן וְלְמִזְבֵּחַ וַיִּתְן אֶת-מִסְקָה שְׁעָר
הַחֶלְרָה וַיַּכְלֵל מֹשֶׁה אֶת-הַמִּלְאָכָה:

Und er richtete den Vorhof auf rings um das Mischkan und den Altar und befestigte den Vorhang am Tor des Vorhofes und so vollendete Mosche das Werk.

וַיַּכְסֵם הַעֲנֹן אֶת-אֹהֶל מוֹעֵד וַיַּכְבֹּז יְהֹוָה מֶלֶא אֶת-הַמִּשְׁכָּן:

Und die Wolke bedeckte das Zelt der Zusammenkunft, und die Herrlichkeit des Ewigen erfüllte das Mischkan.

וְלֹא-יָכַל מֹשֶׁה לְבָא אֶל-אֹהֶל מוֹעֵד כִּי-שָׁכַן עַלְיוֹ הַעֲלָן וְכֹבֵד
יְהֹהוָה מֶלֶא אֶת-הַמִּשְׁכָּן:

Und Mosche konnte nicht hineingehen in das Zelt der Zusammenkunft, denn die Wolke ruhte darauf und die Herrlichkeit des Ewigen erfüllte das Mischkan.

Und Mosche konnte nicht hineingehen in das Zelt der Zusammenkunft, und ein anderer Vers sagt (Bam. 7:89) „**וְבָבָא מֹשֶׁה אֶל אֹהֶל מוֹעֵד**“ wenn Mosche ins Zelt der Zusammenkunft hineinging”; darum kommt der dritte Vers und gleicht sie aus, „**כִּי שָׁכַן עַלְיוֹ הַעֲלָן**“, „denn die Wolke ruhte darauf“. Daraus ergibt sich, solange die Wolke darauf ruhte, konnte er nicht hineingehen; sobald sich die Wolke entfernte, ging er hinein, und G-tt sprach mit ihm. [Raschi]

וְבַהֲעַלּוֹת הַעֲנֹן מֵעַל הַמִּשְׁכָּן יִסְעוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל מַסְעֵיהֶם:

**Wenn die Wolke sich von dem Mischkan erhob,
dann brachen die Kinder Israel auf bei allen
ihren Zügen.**

וְאִם-לֹא יַעֲלֶה הַעֲנֹן וְלֹא יִסְעוּ עַד-יּוֹם הַעֲלָתָה:

**Und wenn sich die Wolke nicht erhob, brachen
sie nicht auf bis zu dem Tag, an dem sie sich
erhob.**

כִּי עֲנֹן יְהוָה עַל-הַמִּשְׁכָּן יוֹמָם וְאֶשְׁתָּחַווּ לִילָה בָּו לְעֵינֵי כָּל-
בֵּית-יִשְׂרָאֵל בְּכָל-מַסְעֵיהֶם:

**Denn eine Wolke des Ewigen war über dem
Mischkan bei Tag, und Feuer war in der Nacht
darin vor den Augen des ganzen Hauses Israel
auf allen ihren Zügen.**

**vor den Augen des ganzen Hauses Israel auf allen ihren
Zügen**

An jedem Lagerplatz, zu dem sie zogen, ruhte die Wolke an dem Ort, an dem sie lagerten; der Ort, an dem sie lagerten, wird auch מַשְׁעֵי genannt. Ebenso „וַיָּלַךְ לִמְשֻׁעֵי“ „er zog zu seinen Lagerplätzen“ (Ber. 13:3), ebenso „אֲלֹהֶם מַשְׁעֵי“ „das sind die Lagerplätze“ (Bam. 33:1). Weil sie vom Lagerplatz wieder aufbrachen, werden sie alle מַשְׁעָות „Aufbrüche“ genannt. [Raschi]

Chasak, Chasak we-nitchasek!

Schabbat Chasak

Diesen Schabbat beenden wir Chumasch Schemot im Bet Knesset.

Nachdem der Baal Kore die Siebte Alija fertig gelesen hat, rufen alle:

„Chasak, Chasak we-nitchasek!“

Am Schabbat **Chasak** soll jeder Jude

- sich selbst **stärken**
- seine Familie **stärken**
- und alle in seiner Umgebung **stärken** in allen Dingen des Judentums, der Torah und Halacha und der Mizwot.



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Schabbat haChodesch

An diesem Schabbat lesen wir außer der regulären Paraschat ha-Schawua auch den Abschnitt Chodesch.

In Paraschat ha-Chodesch wird verkündet:

dass Nissan der erste Monat ist

die Halachot von הַחּוֹדֵשׁ קידוש

die Halachot von קָרְבָּן פָּסָח

Das Vorlesen sollte die jüdische Gemeinde auch an das bevorstehende Pessachfest erinnern.

Paraschat ha-Chodesch wird immer am Schabbat vor Rosch Chodesch Nissan gelesen, oder am Schabbat Rosch Chodesch Nissan selbst.

Es werden 2 Sifre Torah für die Lesung verwendet:

Im ersten Sefer Torah: 7 Alijot aus Paraschat haSchawua.

Im zweiten Sefer Torah: Abschnitt *HaChodesch ha-se lachem* (Schem. 12:1–20).

SCHABBAT MEWARCHIM

Möglichst viel Tehillim!

Heute ist *Schabbat Mewarchim Nissan* – der Schabbat, an dem man das genaue Datum von Rosch Chodesch im Bet Knesset ausruft. Nach *Kriat ha-Torah* bitten wir Haschem um Segen für den kommenden Monat, mit Freude, Erfolg und Parnassa, Amen!

Am Schabbat Mewarchim sagt man möglichst viel Tehillim.

Ideal ist es, wenn man das ganze Sefer Tehillim vor Schacharit sagt.

- » Wenn sich das nicht ausgeht, kann man nach der Tefila bzw. nach der Se'udat Schabbat die Tehillim fertig sagen – man hat Zeit bis Hawdala.
- » Wer es nicht schafft, alle 150 Pirke Tehillim zu sagen, sollte sich fest vornehmen, einen Teil (... ספר ראשון, ספר שני, ספר שלישי ...) zu sagen.
- » Man kann sich auch mit Familie und Freunden zu einer **Gruppe** zusammenschließen, und die 150 Pirke Tehillim aufteilen.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend. Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu Schkiat ha-Chama (halachischer Sonnenuntergang).

25. Tag
Kap. 119, Erster Teil

יום ב"ה לחודש
פרק קי"ט עד פסוק צ"א

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitzci.**

לזכות הילדה
איילת בת אל-נתן ותמי
לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת
זלמן הלווי ותמר חוה מליב
לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעלוי נשמה

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיבאל דמקרוי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרודה

שרה בת לאה ז"ל

חנןאל בן יעל ז"ל

ניריה בן אסתר ז"ל | מיבאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוイ בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרוי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ד'ורייק בן ברוכה ז"ל

מוריה וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
